

Bischof Georg III., Seckau

Hauptsiegel

Datierung: 1537-04-10



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Heiligensiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung:

Das Siegel zeigt in einer Architekturnische die Mutter Gottes mit dem Jesuskind vor einem Wandteppich mit gerolltem Rand an den Seiten. Über dem Architrav befindet sich im Segmentgiebelfeld eine Muschel. Unter dem Gesims zwischen den Sockeln sind einander zugeneigt zwei Tartschen, rechts das Bistumswappen, links das persönliche Wappen des SF. Zu beiden Seiten der Nische ist ein Delfin mit dem Kopf nach unten abgebildet. Die gekrönte Mutter Gottes in Halbfigur wird mit sehr langem Haar gezeigt, das wie die Falten ihres Mantels in linearen Zügen verläuft. In der rechten Hand hält sie ein zu einer Krone geformtes Lilienzepter und in der linken das Jesuskind, beide sind nimbiert. Das unbekleidete Jesuskind lehnt sich an die rechte Schulter der Mutter Gottes an und klammert sich mit beiden Händen fest.

Heraldische Beschreibung:

Persönliches Wappen: Aus einem Dreieck wachsend ein dreiblättriges Kleeblatt.

Bistumswappen: In Rot eine aus dem rechten Schildrand hervorkommende bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis mit arabischen Ziffern

Abgrenzung innen: Spruchband

Transliteration:	✧ S(igillum) ✧ GEORGII ✧ D(ei) ✧ G(ratia) ✧ EP̄(iscop)I ✧ ECCL(es)I"AE" ✧ SECOVIE[N](sis) ✧ 1537 ✧
Übersetzung:	Siegel Georgs von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Seckau, 1537

Materialität

Form:	rund
Maße:	48 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Georg III. von Tessing (Tessinger, Tässinger, Taffinger, von Tessingen) der Diözese Seckau 1536-11-21 bis 1541-06-04 Der Salzburger Erzbischof Matthäus Lang von Wellenburg bestätigte Georg von Tessing am 21.11.1536 als Bischof von Seckau.
Aufbewahrungsort:	Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Salzburg Erzstift, AUR 1537 IV 10 Urkunde, 1537-04-10, Salzburg
Weitere Siegel:	se-58

Literatur

- Karl Amon, Art. Tessing, Georg von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 689f.
- Ludwig Freidinger, Siegelgebrauch und Wappenführung der Bischöfe von Seckau in Mittelalter und früher Neuzeit. Teil 3: 1452–1584. MStLA 50/51 (2001) 185, 210f.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.4.57
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0